

wie im Vorraume. Das östliche schmälere Feld, Altarraum, eine Stufe erhöht, die nach vorn ausspringt und ein gemauertes, aus Balustern und Postamenten mit Rocailleschmuck verziertes Speisegitter trägt. Fenster wie im vorigen Felde. Ostabschluß einspringend, abgerundet, mit Halbkuppel über tief angesetztem, profilierten Gesimse. Im O. hinter dem Hochaltare rechteckige Tür zur Schatzkammer.

Anbauten: 1. Sakristei, nördlich vom Chore, rechteckig, mit Spiegelgewölbe über profiliertem Gesimse, das jederseits durch eine spitze Stichkappe durchbrochen wird. Unter dieser im N. kurzes, breites Rund-

Anbauten.

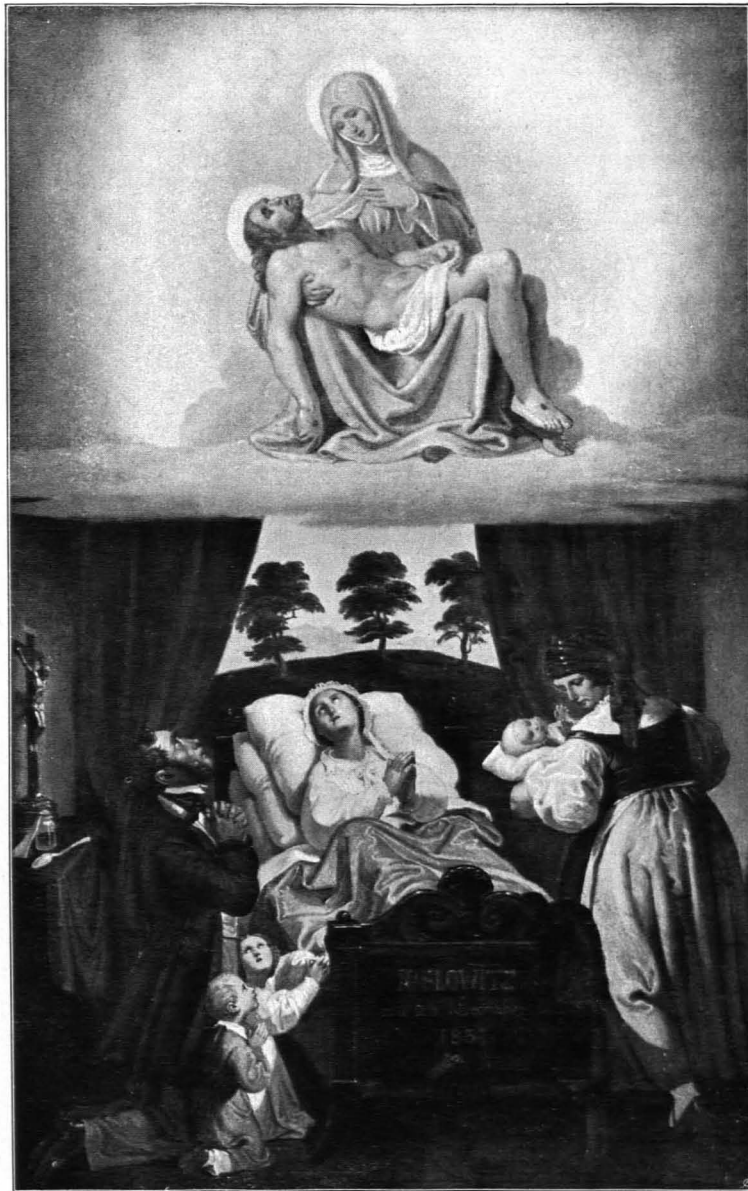


Fig. 499 Dreieichen, Pfarrkirche, Votivbild von Führich (S. 433)

bogenfenster in Rundbogennische, im O. rechteckige Tür mit Rundbogenlunette in Segmentbogennische, im S. große, rechteckige Tür mit geschnitzten Feldern und alten Beschlägen in Segmentbogennische, im W. rechteckige Tür.

2. Beichtkammer, südlich vom Chore, wie 1.

3. Südlich vom Chore, westlich von 1; rechteckig, mit Tonnengewölbe in der Richtung O.—W., Fenster wie im N. von Anbau 1, Türen im O. und W. und Kanzelstiege im S.

4. Südlich vom Langhause, westlich von 2; wie 3.

5. Östlich vom Chore, Schatzkammer; rechteckig, tonnengewölbt, mit einspringenden Stichkappen; im N. und S. je ein rundbogiges Fenster, im W. rechteckige Tür in Segmentbogennische.